

# Raiffeisen-Nachhaltigkeit-ÖsterreichPlus-Aktien

## **Rechenschaftsbericht**

Rechnungsjahr 01.10.2024 - 30.09.2025

### **Hinweis:**

Der Bestätigungsvermerk wurde von der KPMG Austria GmbH nur für die unverkürzte deutschsprachige Fassung erteilt.

## Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Fondsdaten.....	3
Fondscharakteristik .....	3
Rechtlicher Hinweis.....	4
Fondsdetails .....	5
Umlaufende Anteile .....	6
Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung .....	7
Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance) .....	7
Entwicklung des Fondsvermögens in EUR.....	8
Fondsergebnis in EUR .....	9
A. Realisiertes Fondsergebnis.....	9
B. Nicht realisiertes Kursergebnis.....	9
C. Ertragsausgleich.....	9
Kapitalmarktbericht.....	10
Bericht zur Anlagepolitik des Fonds.....	11
Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR .....	12
Vermögensaufstellung in EUR per 30.09.2025.....	13
Berechnungsmethode des Gesamtrisikos .....	16
An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2024 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.).....	17
Bestätigungsvermerk.....	19
Steuerliche Behandlung.....	21
Fondsbestimmungen .....	22
Ökologische und/oder soziale Merkmale .....	28
Anhang .....	35

# Bericht über das Rechnungsjahr vom 01.10.2024 bis 30.09.2025

## Allgemeine Fondsdaten

ISIN	Tranche	Ertragstyp	Währung	Auflagedatum
AT0000859293	Raiffeisen-Nachhaltigkeit-ÖsterreichPlus-Aktien (R) A	Ausschüttung	EUR	16.10.1989
AT0000A1TMJ4	Raiffeisen-Nachhaltigkeit-ÖsterreichPlus-Aktien (RZ) A	Ausschüttung	EUR	01.03.2017
AT0000A2QAB0	Raiffeisen-Nachhaltigkeit-ÖsterreichPlus-Aktien (I) T	Thesaurierung	EUR	01.04.2021
AT0000805189	Raiffeisen-Nachhaltigkeit-ÖsterreichPlus-Aktien (R) T	Thesaurierung	EUR	26.03.1999
AT0000A1TMH8	Raiffeisen-Nachhaltigkeit-ÖsterreichPlus-Aktien (RZ) T	Thesaurierung	EUR	01.03.2017
AT0000765573	Raiffeisen-Nachhaltigkeit-ÖsterreichPlus-Aktien (R) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	01.12.1999

## Fondscharakteristik

Fondswährung	EUR
Rechnungsjahr	01.10. – 30.09.
Ausschüttungs- / Auszahlungs- / Wieder- veranlagungstag	01.12.
Fondsbezeichnung	Investmentfonds gemäß § 2 InvFG (OGAW)
effektive Verwaltungsgebühr des Fonds	I-Tranche (EUR): 0,750 % R-Tranche (EUR): 1,500 % RZ-Tranche (EUR): 0,750 %
Depotbank	Raiffeisen Bank International AG
Verwaltungsgesellschaft	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. Mooslackengasse 12, A-1190 Wien Tel. +43 1 71170-0 Fax +43 1 71170-761092 www.rcm.at Firmenbuchnummer: 83517 w
Fondsmanagement	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Abschlussprüfer	KPMG Austria GmbH

Der Fonds wird aktiv ohne Bezugnahme zu einem Referenzwert verwaltet.



#### **Rechtlicher Hinweis**

Die verwendete Software rechnet mit mehr als den angezeigten zwei Kommastellen. Durch weitere Berechnungen mit ausgewiesenen Ergebnissen können geringfügige Abweichungen nicht ausgeschlossen werden.

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Investmentfonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Investmentfonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Sehr geehrte Anteilsinhaber!

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlaubt sich den Rechenschaftsbericht des Raiffeisen-Nachhaltigkeit-ÖsterreichPlus-Aktien für das Rechnungsjahr vom 01.10.2024 bis 30.09.2025 vorzulegen. Dem Rechnungsabschluss wurde die Preisberechnung vom 30.09.2025 zu Grunde gelegt.

## Fondsdetails

	30.09.2023	30.09.2024	30.09.2025
Fondsvermögen gesamt in EUR	129.603.999,70	144.708.628,87	162.418.892,19
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (I) (AT0000A2QAA2) in EUR	90,21	104,53	– <sup>2</sup>
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (I) (AT0000A2QAA2) in EUR	90,21	104,53	– <sup>2</sup>
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000859293) in EUR	161,59	185,85	205,66
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000859293) in EUR	161,59	185,85	205,66
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1TMJ4) in EUR	103,50	119,92	133,70
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1TMJ4) in EUR	103,50	119,92	133,70
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A2QAB0) in EUR	93,03	108,85	122,35
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A2QAB0) in EUR	93,03	108,85	122,35
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000805189) in EUR	206,78	240,23	267,92
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000805189) in EUR	206,78	240,23	267,92
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TMH8) in EUR	111,03	129,91	145,92
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TMH8) in EUR	111,03	129,91	145,92
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A0MRH4) in EUR	249,69	– <sup>1</sup>	– <sup>1</sup>
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A0MRH4) in EUR	249,69	– <sup>1</sup>	– <sup>1</sup>
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000765573) in EUR	227,50	264,37	295,67
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000765573) in EUR	227,50	264,37	295,67
		<b>02.12.2024</b>	<b>01.12.2025</b>
Ausschüttung / Anteil (I) (A) EUR		– <sup>2</sup>	– <sup>2</sup>
Ausschüttung / Anteil (R) (A) EUR		1,8600	2,0600
Ausschüttung / Anteil (RZ) (A) EUR		1,2000	1,3400
Auszahlung / Anteil (I) (T) EUR		0,3282	0,0000
Auszahlung / Anteil (R) (T) EUR		0,6601	0,0000
Auszahlung / Anteil (RZ) (T) EUR		0,3928	0,0000
Wiederveranlagung / Anteil (I) (T) EUR		2,6678	0,0370
Wiederveranlagung / Anteil (R) (T) EUR		4,2943	0,0000
Wiederveranlagung / Anteil (RZ) (T) EUR		3,1828	0,1554
Wiederveranlagung / Anteil (I) (VTA) EUR		– <sup>1</sup>	– <sup>1</sup>
Wiederveranlagung / Anteil (R) (VTA) EUR		5,4528	0,0000

Die Auszahlung der Ausschüttung erfolgt kostenlos bei den Zahlstellen des Fonds. Die Begleichung der Auszahlung wird von den depotführenden Banken vorgenommen.

## Umlaufende Anteile

	Umlaufende Anteile am 30.09.2024	Absätze	Rücknahmen	Umlaufende Anteile am 30.09.2025
AT0000A2QAA2 (I) A	10,000	0,000	-10,000	- <sup>2</sup>
AT0000859293 (R) A	89.817,480	6.441,581	-9.222,833	87.036,228
AT0000A1TMJ4 (RZ) A	13.634,456	1.149,504	-2.438,145	12.345,815
AT0000A2QAB0 (I) T	4.383,535	220,000	-4.593,535	10,000
AT0000805189 (R) T	440.328,889	83.168,474	-70.913,567	452.583,796
AT0000A1TMH8 (RZ) T	149.854,318	14.490,618	-21.132,533	143.212,403
AT0000765573 (R) VTA	2.459,959	13.974,202	-14.035,881	2.398,280
<b>Gesamt umlaufende Anteile</b>				<b>697.586,522</b>

<sup>1</sup> Per 30. November 2023 wurde die Vollthesaurierende I-Tranche aufgelöst.

<sup>2</sup> Per 30. September 2024 wurde die Ausschüttende I-Tranche aufgelöst

## Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung

### Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)

<b>Ausschüttungsanteile (R) (AT0000859293)</b>	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	185,85
Ausschüttung am 02.12.2024 (errechneter Wert: EUR 173,98) in Höhe von EUR 1,8600, entspricht 0,010691 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	205,66
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,010691 x 205,66)	207,86
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	22,01
<b>Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %</b>	<b>11,84</b>
<b>Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1TMJ4)</b>	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	119,92
Ausschüttung am 02.12.2024 (errechneter Wert: EUR 112,41) in Höhe von EUR 1,2000, entspricht 0,010675 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	133,70
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,010675 x 133,70)	135,13
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	15,21
<b>Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %</b>	<b>12,68</b>
<b>Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A2QAB0)</b>	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	108,85
Auszahlung am 02.12.2024 (errechneter Wert: EUR 102,85) in Höhe von EUR 0,3282, entspricht 0,003191 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	122,35
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,003191 x 122,35)	122,74
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	13,89
<b>Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %</b>	<b>12,76</b>
<b>Thesaurierungsanteile (R) (AT0000805189)</b>	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	240,23
Auszahlung am 02.12.2024 (errechneter Wert: EUR 226,64) in Höhe von EUR 0,6601, entspricht 0,002913 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	267,92
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,002913 x 267,92)	268,70
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	28,47
<b>Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %</b>	<b>11,85</b>
<b>Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TMH8)</b>	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	129,91
Auszahlung am 02.12.2024 (errechneter Wert: EUR 122,68) in Höhe von EUR 0,3928, entspricht 0,003202 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	145,92
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,003202 x 145,92)	146,39
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	16,48
<b>Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %</b>	<b>12,68</b>

**Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000765573)**

errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	264,37
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	295,67
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	31,30

**Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %**
**11,84**

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgeschütteten bzw. ausgezahlten Beträgen zum errechneten Wert am Ausschüttungs- bzw. Auszahlungstag.

Die Anteilswertermittlung durch die Depotbank erfolgt getrennt je Anteilscheinklasse. Die Jahresperformancewerte der einzelnen Anteilscheinklassen können voneinander abweichen.

Die Wertentwicklung wird von der Raiffeisen KAG auf Basis der veröffentlichten Fondspreise nach der OeKB-Methode berechnet. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden individuelle Kosten, wie beispielsweise Transaktionsgebühren, Ausgabeaufschlag, Rücknahmeabschlag, Depotgebühren des Anlegers sowie Steuern, nicht berücksichtigt. Diese würden sich bei Berücksichtigung mindernd auf die Wertentwicklung auswirken. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zuverlässiger Indikator für die Wertentwicklung in der Zukunft. Die Märkte könnten sich künftig völlig anders entwickeln. Anhand der Darstellung können Sie bewerten, wie der Fonds in der Vergangenheit verwaltet wurde.

**Entwicklung des Fondsvermögens in EUR**

<b>Fondsvermögen am 30.09.2024 (700.488,637 Anteile)</b>	<b>144.708.628,87</b>
Ausschüttung am 02.12.2024 (EUR 1,8600 x 89.159,401 Ausschüttungsanteile (R) (AT0000859293))	-165.836,49
Ausschüttung am 02.12.2024 (EUR 1,2000 x 13.405,827 Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1TMJ4))	-16.086,99
Auszahlung am 02.12.2024 (EUR 0,3282 x 220,000 Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A2QAB0))	-72,20
Auszahlung am 02.12.2024 (EUR 0,6601 x 437.085,197 Thesaurierungsanteile (R) (AT0000805189))	-288.519,94
Auszahlung am 02.12.2024 (EUR 0,3928 x 146.735,287 Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TMH8))	-57.637,62
Ausgabe von Anteilen	28.520.857,53
Rücknahme von Anteilen	-27.209.687,79
Anteiliger Ertragsausgleich	175.268,28
<b>Fondsergebnis gesamt</b>	<b>16.751.978,54</b>
<b>Fondsvermögen am 30.09.2025 (697.586,522 Anteile)</b>	<b>162.418.892,19</b>



## Fondsergebnis in EUR

### A. Realisiertes Fondsergebnis

<b>Ordentliches Fondsergebnis</b>	
<b>Erträge (ohne Kursergebnis)</b>	
Zinsenerträge	63.988,03
Dividendenerträge (inkl. Dividendenäquivalent)	1.209.122,19
Inländische Dividendenerträge	2.094.263,17
	<b>3.367.373,39</b>
<b>Aufwendungen</b>	
Verwaltungsgebühren	-2.130.485,92
Depotbankgebühren / Gebühren der Verwahrstelle	-142.949,32
Abschlussprüferkosten	-6.360,00
Kosten für Steuerberatung / steuerliche Vertretung	-1.100,00
Depotgebühr	-59.992,45
Publizitäts-, Aufsichtskosten	-1.169,46
Kosten im Zusammenhang mit Auslandsvertrieb	-125,33
Kosten für Berater und sonstige Dienstleister	-101.298,74
Researchkosten	-19.332,06
Kosten für Nachhaltigkeitsresearch / iZm Engagement-Prozess	-4.301,24
	<b>-2.467.114,52</b>
<b>Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)</b>	<b>900.258,87</b>
<b>Realisiertes Kursergebnis</b>	
Realisierte Gewinne aus Wertpapieren	6.283.728,52
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-7.830.968,58
<b>Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)</b>	<b>-1.547.240,06</b>
<b>Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)</b>	<b>-646.981,19</b>

### B. Nicht realisiertes Kursergebnis

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses	17.574.228,01
	<b>17.574.228,01</b>

### C. Ertragsausgleich

Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	-175.268,28
	<b>-175.268,28</b>
<b>Fondsergebnis gesamt</b>	<b>16.751.978,54</b>

Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten (inkl. externe transaktionsbezogene Kosten, siehe Prospekt Abschnitt II, Pkt. 15, Unterpunkt a) Transaktionskosten) in Höhe von 56.568,39 EUR.

## Kapitalmarktbericht

Nachdem 2024 ein ausgezeichnetes Aktienjahr war, steht auch 2025 bislang im Zeichen kräftig steigender Aktienkurse. Politische Entwicklungen (Zölle und Handelskonflikte, geopolitische Auseinandersetzungen) sorgten zwischenzeitlich zwar für Kursschwankungen, konnten die gute Stimmung an den Aktienmärkten aber nicht nachhaltig trüben. Europäische Börsen liegen dabei heuer im globalen Spitzenfeld, unter anderem auch österreichische Aktien mit über 30 % Wertzuwachs beim Wiener Aktienindex seit Jahresbeginn. Ganz vorn dabei in der Rangliste sind aber auch die chinesischen und lateinamerikanischen Börsen.

Das wiederholte Ein- und Auspreisen von Zinssenkungen der US-Notenbank sowie sprunghafte Entscheidungen und widersprüchlichen Ankündigungen der neuen US-Administration sorgten in den letzten 12 Monaten für Kursschwankungen nicht nur bei Aktien, sondern auch bei Anleihen. Insgesamt präsentieren sich die Anleihemärkte heuer bislang aber trotzdem ruhiger als in den Vorjahren. Die meisten Anleihemarktsegmente weisen in ihren jeweiligen lokalen Währungen seit Jahresbeginn Wertzuwächse auf, die vor allem den Zinserträgen zu verdanken sind. Besonders gut schnitten bislang Schwellenländeranleihen in Hartwährung ab. Bei Dollar-Anleihen steht für Euro-basierte Investor:innen allerdings ein Minus zu Buche, weil diese durch den stark gefallen US-Dollar (rund 12 % schwächer gegenüber dem Euro seit Jahresbeginn) in Euro nun deutlich weniger wert sind. In ihrer Heimatwährung US-Dollar gerechnet, liegen US-Anleihen hingegen solide im Plus und das sogar stärker als ihre Pendants in der Eurozone.

Bei den Rohstoffen waren das Gold 2024 der große Gewinner. Es glänzt auch in diesem Jahr mit weiteren Kursanstiegen und übertrumpft dabei wie auch schon 2024 sogar die meisten Aktienmärkte. Anders als noch 2024 können in diesem Jahr aber auch andere Edelmetalle kräftig zulegen, einige sogar noch viel stärker als das Gold. Industriemetalle präsentieren sich gegenüber dem Jahreswechsel nur wenig verändert. Aufgrund des nachgebenden US-Dollars steht bei ihnen in Euro gerechnet aber ein Rückgang von rund 7 % zu Buche. Energierohstoffe liegen heuer hingegen deutlich im Minus, fast 20 % in Euro gerechnet. Die europäische Einheitswährung zeigt im laufenden Jahr nicht nur gegenüber dem Dollar Zugewinne, sondern auch gegenüber den meisten anderen wichtigen Währungen (chinesischer Yuan, japanischer Yen, britisches Pfund) allerdings in geringerem Ausmaß als zur US-Währung.

Nach den inzwischen weitgehend überwundenen Verwerfungen durch die Corona-Pandemie werden die weltwirtschaftlichen Beziehungen und Produktionsketten durch anhaltende bzw. eskalierende geopolitische Konfrontationen und Konflikte sowie durch die Zollpolitik der USA neuerlich belastet. Dies könnte weitere dauerhafte Umbrüche bei Lieferketten und globalen Wirtschaftsstrukturen nach sich ziehen und die Wettbewerbspositionen einzelner Länder erheblich verändern. Hinzu kommen die langfristigen Herausforderungen durch Klimawandel, Demografie und hohe öffentliche Verschuldung in vielen Ländern. Gleichzeitig könnten rasante Fortschritte im Bereich künstlicher Intelligenz ganze Branchen und Geschäftsmodelle umkrempeln und neue Gewinner und Verlierer schaffen. Das Wirtschafts- und Finanzmarktumfeld bleibt anspruchsvoll und könnte auch in den kommenden Quartalen erhebliche Kursschwankungen in nahezu allen Assetklassen bereithalten.



## **Bericht zur Anlagepolitik des Fonds**

Der Fonds entwickelte sich im Berichtszeitraum sehr positiv. Ende 2024 herrschte zunächst noch ein hohes Maß an Unsicherheit, nachdem Donald Trump zum neuen Präsidenten der USA gewählt wurde. Die Sorge vor potenziell negativen Auswirkungen des Wahlergebnisses auf Europa überwiegte. Im neuen Jahr drehte sich jedoch das Bild und der Fonds legte eine wahre Kursrally hin. Ein wesentlicher Treiber war die Hoffnung auf ein baldiges Ende des Krieges in der Ukraine. Österreich, als traditionell enger Partner Osteuropas, würde davon besonders profitieren. Ein weiterer positiver Impuls kam mit dem Ende der Schuldenbremse aus Deutschland. Das angekündigte Investitionspaket sieht erhebliche Investitionen in Infrastruktur, Digitalisierung und Rüstung vor. Neben den deutschen sind auch österreichische Unternehmen gut positioniert, um davon zu profitieren. Die starke Fondsperformance wurde zwischenzeitlich von dem von Donald Trump am selbst ausgerufenen „Liberation Day“ entfesselten Zollchaos zunichte gemacht. Erfreulicherweise konnten sich die Aktienmärkte und dementsprechend auch der Fonds jedoch relativ schnell wieder von dem Schock erholen und die bis kurz vor dem Einbruch erreichten Höchstwerte sogar noch übertreffen.

Auf Sektorebene war es vor allem der Finanzsektor, der für positive Beiträge sorgte, während beispielsweise Versorger- und Gesundheitsunternehmen zu den größten Verlierern zählten. Auf Einzeltitelebene waren neben den österreichischen Finanzwerten vor allem Industrietitel wie Porr oder Palfinger die größten Gewinner. Auf der anderen Seite der Tabelle fand sich das im Bereich optische Halbleiter tätige Unternehmen ams OSRAM ein. Aufgrund der anhaltend schwachen Performance wurde ams OSRAM im Dezember 2024 aus dem Portfolio entfernt.

Während des Berichtszeitraumes kam es neben dem bereits erwähnten Verkauf von ams OSRAM zu weiteren Portfolioveränderungen. Aus dem Fonds verkauft wurden weiters Aurubis, Encavis, Hellofresh, Hugo Boss, SMA Solar Technology und Temenos. Neu aufgenommen wurden Alcon, Deutsche Telekom, flatexDEGIRO, Hannover Rück, Kontron, Partners Group, Sika, Swiss Re, Vonovia und Zurich Insurance Group.

### **Transparenz zur Erfüllung der ökologischen und sozialen Merkmalen (Art. 8 iVm Art 11 Verordnung (EU) 2019/2088 / Offenlegungsverordnung)**

Informationen über die Erfüllung der ökologischen und sozialen Merkmale entnehmen Sie bitte dem Anhang „Ökologische und/oder soziale Merkmale“ zu diesem Rechenschaftsbericht.

## Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

**OGAW** bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

**§ 166 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

**§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

**§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG  
 (beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

**§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	Währung	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		CHF	30.938.235,49	19,05 %
Aktien		EUR	130.738.675,23	80,49 %
<b>Summe Aktien</b>			<b>161.676.910,72</b>	<b>99,54 %</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>			<b>161.676.910,72</b>	<b>99,54 %</b>
<b>Bankguthaben/-verbindlichkeiten</b>				
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fondswährung			977.417,92	0,60 %
<b>Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten</b>			<b>977.417,92</b>	<b>0,60 %</b>
<b>Abgrenzungen</b>				
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)			13.767,62	0,01 %
<b>Summe Abgrenzungen</b>			<b>13.767,62</b>	<b>0,01 %</b>
<b>Sonstige Verrechnungsposten</b>				
Diverse Gebühren			-249.204,06	-0,15 %
<b>Summe Sonstige Verrechnungsposten</b>			<b>-249.204,06</b>	<b>-0,15 %</b>
<b>Summe Fondsvermögen</b>			<b>162.418.892,19</b>	<b>100,00 %</b>

## Vermögensaufstellung in EUR per 30.09.2025

Die bei den Wertpapieren angeführten Jahreszahlen beziehen sich jeweils auf Emissions- sowie Tilgungszeitpunkt, wobei ein allfälliges vorzeitiges Tilgungsrecht des Emittenten nicht ausgewiesen wird. Die mit "Y" gekennzeichneten Wertpapiere weisen auf eine offene Laufzeit hin (is perpetual). Der Kurs von Devisentermingeschäften wird in der entsprechenden Gegenwährung zur Währung angegeben. Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

**OGAW** bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

**§ 166 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

**§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

**§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG (beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

**§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Pool-/ ILB- Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		CH0012221716	ABB LTD-REG ABBN	CHF	38.922	1.579			57,000000	2.371.643,59	1,46 %
Aktien		CH0432492467	ALCON INC ALC	CHF	14.944	14.944			59,040000	943.175,75	0,58 %
Aktien		CH0030170408	GEBERIT AG-REG GEBN	CHF	2.280	93			589,200000	1.436.074,62	0,88 %
Aktien		CH0010645932	GIVAUDAN-REG GIVN	CHF	475	61			3.217,000000	1.633.518,63	1,01 %
Aktien		CH0371153492	LANDIS + GYR GROUP AG LAND	CHF	23.379	949	1.664		65,800000	1.644.490,03	1,01 %
Aktien		CH0025751329	LOGITECH INTERNATIONAL-REG LOGN	CHF	14.961	2.103	2.800		85,840000	1.372.871,07	0,85 %
Aktien		CH0013841017	LONZA GROUP AG-REG LONN	CHF	3.267	133	237		519,800000	1.815.368,65	1,12 %
Aktien		CH0012005267	NOVARTIS AG-REG NOVN	CHF	40.908	1.660			99,050000	4.331.538,19	2,67 %
Aktien		CH0024608827	PARTNERS GROUP HOLDING AG PGHN	CHF	837	837			1.036,500000	927.415,15	0,57 %
Aktien		CH0012032048	ROCHE HOLDING AG-GENUSSCHEIN ROG	CHF	15.687	637			256,100000	4.294.661,07	2,64 %
Aktien		CH1256740924	SGS SA-REG SGSN	CHF	14.238	2.056			81,740000	1.244.122,21	0,77 %
Aktien		CH1429326825	SIEGFRIED HOLDING AG-REG SFZN	CHF	13.910	13.910			78,800000	1.171.744,08	0,72 %
Aktien		CH0418792922	SIKA AG-REG SIKA	CHF	5.084	5.084			177,050000	962.234,43	0,59 %
Aktien		CH0012549785	SONOVA HOLDING AG-REG SOON	CHF	3.765	149	484		221,000000	889.481,00	0,55 %
Aktien		CH1175448666	STRAUMANN HOLDING AG-REG STMN	CHF	10.273	1.344			87,220000	957.839,61	0,59 %
Aktien		CH0126881561	SWISS RE AG SREN	CHF	6.226	6.226			145,700000	969.723,88	0,60 %
Aktien		CH0008742519	SWISSCOM AG-REG SCMN	CHF	2.765		1.065		578,000000	1.708.450,48	1,05 %
Aktien		CH0311864901	VAT GROUP AG VACN	CHF	3.135	174			312,600000	1.047.625,21	0,65 %
Aktien		CH0011075394	ZURICH INSURANCE GROUP AG ZURN	CHF	2.018	2.018			563,800000	1.216.257,84	0,75 %
Aktien		DE000A1EWWW0	ADIDAS AG ADS	EUR	7.719	961	1.396		181,100000	1.397.910,90	0,86 %
Aktien		AT000AGRANA3	AGRANA BETEILIGUNGS AG AGR	EUR	53.000				12,250000	649.250,00	0,40 %
Aktien		DE0008404005	ALLIANZ SE-REG ALV	EUR	9.805	450	2.142		356,400000	3.494.502,00	2,15 %
Aktien		AT00000AMAG3	AMAG AUSTRIA METALL AG AMAG	EUR	61.602		2.019		24,000000	1.478.448,00	0,91 %
Aktien		AT0000730007	ANDRITZ AG ANDR	EUR	125.131	17.080			60,350000	7.551.655,85	4,65 %
Aktien		AT0000969985	AUSTRIA TECHNOLOGIE & SYSTEM ATS	EUR	98.121		16.168		21,700000	2.129.225,70	1,31 %
Aktien		AT0000BAWAG2	BAWAG GROUP AG BG	EUR	106.566	9.272			111,300000	11.860.795,80	7,30 %
Aktien		DE0005190003	BAYERISCHE MOTOREN WERKE AG BMW	EUR	22.852	927			85,560000	1.955.217,12	1,20 %
Aktien		DE0005200000	BEIERSDORF AG BEI	EUR	10.976	445			88,480000	971.156,48	0,60 %
Aktien		AT0000641352	CA IMMOBILIEN ANLAGEN AG CAI	EUR	92.533	14.755			23,240000	2.150.466,92	1,32 %
Aktien		DE0005810055	DEUTSCHE BOERSE AG DB1	EUR	8.237	334	1.534		226,300000	1.864.033,10	1,15 %
Aktien		DE0005557508	DEUTSCHE TELEKOM AG-REG DTE	EUR	78.566	78.566			28,780000	2.261.129,48	1,39 %
Aktien		DE0005552004	DHL GROUP DHL	EUR	32.000	1.299	14.205		38,020000	1.216.640,00	0,75 %
Aktien		AT0000652011	ERSTE GROUP BANK AG EBS	EUR	192.233	6.414	98.681		84,350000	16.214.853,55	9,98 %
Aktien		AT0000741053	EVN AG EVN	EUR	106.763	16.268			23,450000	2.503.592,35	1,54 %
Aktien		DE000FTG1111	FLATEXDEGIRO AG FTK	EUR	40.971	40.971			27,680000	1.134.077,28	0,70 %
Aktien		DE0008402215	HANNOVER RUECK SE HNR1	EUR	3.484	3.484			254,400000	886.329,60	0,55 %

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Pool-/ ILB- Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		DE0006231004	INFINEON TECHNOLOGIES AG IFX	EUR	54.796	6.473	4.208		33,040000	1.810.459,84	1,11 %
Aktien		AT0000A0E9W5	KONTRON AG KTN	EUR	52.980	52.980			27,560000	1.460.128,80	0,90 %
Aktien		DE0006335003	KRONES AG KRN	EUR	10.588	430	1.350		122,400000	1.295.971,20	0,80 %
Aktien		AT0000644505	LENZING AG LINZ	EUR	70.929				25,150000	1.783.864,35	1,10 %
Aktien		AT0000938204	MAYR-MELNHOF KARTON AG MMK	EUR	26.459	4.574			77,300000	2.045.280,70	1,26 %
Aktien		DE0006599905	MERCK KGAA MRK	EUR	15.724	638	1.003		107,300000	1.687.185,20	1,04 %
Aktien		DE0008430026	MUENCHENER RUECKVER AG-REG MUV2	EUR	4.595	186	2.225		544,200000	2.500.599,00	1,54 %
Aktien		DE000A0D6554	NORDEX SE NDX1	EUR	100.561		16.313		21,640000	2.176.140,04	1,34 %
Aktien		AT0000APOST4	OESTERREICHISCHE POST AG POST	EUR	103.938	9.000			29,500000	3.066.171,00	1,89 %
Aktien		AT0000758305	PALFINGER AG PAL	EUR	89.897				34,950000	3.141.900,15	1,93 %
Aktien		AT0000609607	PORR AG POS	EUR	101.130		51.552		28,500000	2.882.205,00	1,77 %
Aktien		AT0000606306	RAIFFEISEN BANK INTERNATIONA RBI	EUR	207.752	15.534			29,860000	6.203.474,72	3,82 %
Aktien		DE0007164600	SAP SE SAP	EUR	26.248	1.841	956		225,550000	5.920.236,40	3,65 %
Aktien		AT0000785555	SEMPERIT AG HOLDING SEM	EUR	60.588				12,500000	757.350,00	0,47 %
Aktien		DE0007236101	SIEMENS AG-REG SIE	EUR	19.812	804			226,200000	4.481.474,40	2,76 %
Aktien		DE000A2YN900	TEAMVIEWER SE TMV	EUR	110.121	4.469			8,670000	954.749,07	0,59 %
Aktien		AT0000720008	TELEKOM AUSTRIA AG TKA	EUR	423.641				9,100000	3.855.133,10	2,37 %
Aktien		AT0000815402	UBM DEVELOPMENT AG UBS	EUR	74.000				21,400000	1.583.600,00	0,98 %
Aktien		AT0000821103	UNIQA INSURANCE GROUP AG UQA	EUR	286.514	34.646			12,600000	3.610.076,40	2,22 %
Aktien		AT0000746409	VERBUND AG VER	EUR	79.681	6.733	2.198		61,150000	4.872.493,15	3,00 %
Aktien		AT0000908504	VIENNA INSURANCE GROUP AG VIG	EUR	72.419	30.695			46,450000	3.363.862,55	2,07 %
Aktien		AT0000937503	VOESTALPINE AG VOE	EUR	166.888	28.888			30,260000	5.050.030,88	3,11 %
Aktien		DE000A1ML7J1	VONOVIA SE VNA	EUR	30.081	30.081			26,270000	790.227,87	0,49 %
Aktien		AT0000831706	WIENERBERGER AG WIE	EUR	177.814	24.318			27,060000	4.811.646,84	2,96 %
Aktien		DE000ZAL1111	ZALANDO SE ZAL	EUR	34.902	5.577	10.105		26,220000	915.130,44	0,56 %
<b>Summe der zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere</b>										<b>161.676.910,72</b>	<b>99,54 %</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>										<b>161.676.910,72</b>	<b>99,54 %</b>
<b>Bankguthaben/-verbindlichkeiten</b>											
					EUR					977.417,92	0,60 %
<b>Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten</b>										<b>977.417,92</b>	<b>0,60 %</b>
<b>Abgrenzungen</b>											
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)										13.767,62	0,01 %
<b>Summe Abgrenzungen</b>										<b>13.767,62</b>	<b>0,01 %</b>
<b>Sonstige Verrechnungsposten</b>											
Diverse Gebühren										-249.204,06	-0,15 %
<b>Summe Sonstige Verrechnungsposten</b>										<b>-249.204,06</b>	<b>-0,15 %</b>
<b>Summe Fondsvermögen</b>										<b>162.418.892,19</b>	<b>100,00 %</b>

ISIN	Ertragstyp		Währung	Errechneter Wert je Anteil	Umlaufende Anteile in Stück
AT0000859293	R	Ausschüttung	EUR	205,66	87.036,228
AT0000A1TMJ4	RZ	Ausschüttung	EUR	133,70	12.345,815
AT0000A2QAB0	I	Thesaurierung	EUR	122,35	10,000
AT0000805189	R	Thesaurierung	EUR	267,92	452.583,796
AT0000A1TMH8	RZ	Thesaurierung	EUR	145,92	143.212,403
AT0000765573	R	Vollthesaurierung Ausland	EUR	295,67	2.398,280

#### Devisenkurse

Vermögenswerte in fremder Währung wurden zu den Devisenkursen per 29.09.2025 in EUR umgerechnet

Währung	Kurs (1 EUR =)	
Schweizer Franken	CHF	0,935450

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind:

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung		Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Aktien		AT0000A18XM4	AMS-OSRAM AG 2499794D	CHF			1.083.464
Aktien		AT0000A3EPA4	AMS-OSRAM AG AMS	CHF		108.346	108.346
Aktien		CH0014284498	SIEGFRIED HOLDING AG-REG SFZNZ	CHF		56	1.391
Aktien		CH0012453913	TEMENOS AG - REG TEMN	CHF			14.911
Aktien		DE0006766504	AURUBIS AG NDA	EUR			13.866
Aktien		DE000A4BGGQ8	ENCAVIS AG- TEND ECV1	EUR			119.150
Aktien		DE000A161408	HELLOFRESH SE HFG	EUR			56.143
Aktien		DE000A1PHFF7	HUGO BOSS AG -ORD BOSS	EUR			21.036
Aktien		DE000A0DJ6J9	SMA SOLAR TECHNOLOGY AG S92	EUR			21.525
Bezugsrechte		DE000A40ZU23	VONOVIA SE-RIGHTS 2572029D	EUR		30.081	30.081

### **Angaben zu Wertpapierleihegeschäften und Pensionsgeschäften**

Im Berichtszeitraum wurden keine Wertpapierleihegeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäftsverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Wertpapierleihegeschäften nicht erforderlich.

Im Berichtszeitraum wurden keine Pensionsgeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäftsverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Pensionsgeschäften nicht erforderlich.

### **Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente**

Ein Total Return Swap (Gesamtrendite-Swap) ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente wurden im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

### **Berechnungsmethode des Gesamtrisikos**

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos	Vereinfachter Ansatz
--------------------------------------	----------------------



**An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2024 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)**

Anzahl der Mitarbeiter gesamt	301
Anzahl der Risikoträger	99
fixe Vergütungen	31.207.075,58
variable Vergütungen (Boni)	2.621.144,82
<b>Summe Vergütungen für Mitarbeiter</b>	<b>33.828.220,40</b>
davon Vergütungen für Geschäftsführer	1.546.616,89
davon Vergütungen für Führungskräfte (Risikoträger)	2.607.785,15
davon Vergütungen für sonstige Risikoträger	12.188.116,54
davon Vergütungen für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	254.560,93
davon Vergütungen für Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführer und Risikoträger	0,00
<b>Summe Vergütungen für Risikoträger</b>	<b>16.597.079,51</b>

- Den verbindlichen Rahmen für die Umsetzung der in den §§ 17 a bis c InvFG bzw. § 11 AIFMG und Anlage 2 zu § 11 AIFMG enthaltenen Vorgaben für die Vergütungspolitik und -praxis bilden die seitens Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlassenen Vergütungsrichtlinien („Vergütungsrichtlinien“). Auf Basis der Vergütungsrichtlinien werden die fixen und variablen Vergütungsbestandteile festgelegt.
- Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verfügt – basierend auf den Unternehmenswerten und auf klaren, gemeinsamen Rahmenbedingungen – über ein systematisches, strukturiertes, differenzierendes und incentivierendes Entgeltsystem. Das Entgelt der Mitarbeiter setzt sich aus fixen Gehaltsbestandteilen sowie bei manchen Positionen zusätzlich auch aus variablen Gehaltsbestandteilen zusammen. Die Vergütung, insbesondere auch der variable Gehaltsbestandteil (sofern anwendbar), orientiert sich an einer objektiven Organisationsstruktur („Job-Grades“).
- Die Entgelteleistungen werden auf Basis laufend durchgeführter Marktvergleiche und abhängig von der lokalen Vergütungspraxis festgelegt. Ziel ist es, die Mitarbeiter nachhaltig im Unternehmen zu halten und gleichzeitig deren Leistung und Entwicklung im Rahmen einer Führungs- oder Fachkarriere zu fördern.
- In der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. ist das Grundgehalt (Fixvergütung) eine nicht im Ermessen stehende Vergütung, die nicht nach Maßgabe der Leistung des Unternehmens (operatives Ergebnis) oder des Einzelnen (individuelle Zielerreichung) variiert. Es spiegelt in erster Linie die einschlägige Berufserfahrung und die organisatorische Verantwortung wider, wie sie in der Aufgabenbeschreibung des Angestellten als Teil der Anstellungsbedingungen dargelegt ist. Das fixe Gehalt wird auf Basis des Marktwerts, der individuellen Qualifikation und der Position in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bestimmt. Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwendet alle üblichen Instrumente des Vergütungs-Managements (z. B. Vergütungsstudien im In- und Ausland, Salary Bands, Positionsgrading).
- Das variable Gehalt basiert auf der Erreichung von Unternehmens- und Leistungszielen, die im Rahmen eines Performance Management Prozesses festgelegt und überprüft werden. Die Ziele der Mitarbeiter leiten sich aus den strategischen Unternehmenszielen, den Zielen ihrer Organisationseinheit bzw. Abteilung sowie aus ihrer Funktion ab. Die Zielvereinbarungen sowie die Feststellung der Zielerreichungen (= Leistung) des Mitarbeiters werden im Rahmen jährlich stattfindender Mitarbeitergespräche ermittelt („MbO-System“).
- Die Zielstruktur in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterscheidet einerseits zwischen qualitativen Zielen – dazu zählen individuelle Ziele oder Bereichs- und Abteilungsziele – und andererseits quantitativen Zielen, z. B. Performance- und Ertragszielen, sowie quantifizierbaren Projektzielen. Jede Führungskraft hat zudem Führungsziele. In den Kernbereichen – Vertrieb und Fondsmanagement – gibt es zusätzlich quantitative ein- bzw. mehrjährige Ziele.
- Seit der Leistungsperiode 2015 wird ein Teil der variablen Vergütung für die Risikoträger – entsprechend der regulatorischen Vorgaben – in Form von Anteilen an einem von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds ausbezahlt. Darüber hinaus werden, wie gesetzlich vorgesehen, Teile der variablen Vergütung von Risikotragern auf mehrere Jahre verteilt rückgestellt und ausbezahlt.

- Der Aufsichtsrat der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beschließt die vom Vergütungsausschuss festgelegten allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik, überprüft diese zumindest einmal jährlich und ist für ihre Umsetzung und für die Überwachung in diesem Bereich verantwortlich. Der Aufsichtsrat ist dieser Pflicht zuletzt am 13.06.2025 nachgekommen. Änderungsbedarf bzw. Unregelmäßigkeiten hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. wurden nicht festgestellt.
- Darüber hinaus wird mindestens einmal jährlich im Rahmen einer zentralen und unabhängigen internen Überprüfung festgestellt, ob die Vergütungspolitik gemäß den geltenden Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurde. Die Interne Revision der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. hat ihren aktuellsten Bericht am 24.10.2025 veröffentlicht. Aus diesem Bericht ergeben sich keine materiellen Feststellungen hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
- Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. in der Berichtsperiode.

#### **Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.**

- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterstützen die Geschäftsstrategie und die langfristigen Ziele, Interessen und Werte des Unternehmens bzw. der von Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds.
- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beziehen Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenskonflikten mit ein.
- Die Vergütungsgrundsätze und -politiken der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. stehen im Einklang mit soliden und wirkungsvollen Risikoübernahmepraktiken und fördern diese und vermeiden Anreize für eine nicht angemessene Risikofreudigkeit, die das tolerierte Risiko der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bzw. der von ihr verwalteten Investmentfonds übersteigt.
- Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung schränkt die Fähigkeit der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., ihre Kapitalbasis zu stärken, nicht ein.
- Die variable Vergütung wird nicht mittels Instrumenten oder Methoden bezahlt, die die Umgehung der gesetzlichen Anforderungen erleichtern.
- Mitarbeiter, die in Kontrollfunktionen beschäftigt sind, werden unabhängig von der Geschäftseinheit, die sie überwachen, entlohnt, haben eine angemessene Autorität und ihre Vergütung wird auf der Grundlage des Erreichens ihrer organisatorischen Zielvorgaben in Verbindung mit ihren Funktionen, ungeachtet der Ergebnisse der Geschäftstätigkeiten, die sie überwachen, festgelegt.
- Eine garantierte variable Vergütung steht nicht im Einklang mit einem soliden Risikomanagement oder dem „pay-for-performance“-Grundsatz („Entlohnung für Leistung“) und soll nicht Teil zukünftiger Vergütungspläne sein; eine garantierte variable Vergütung ist die Ausnahme, sie erfolgt nur im Zusammenhang mit Neueinstellungen und nur dort, wo die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. eine solide und starke Kapitalgrundlage hat und ist auf das erste Beschäftigungsjahr beschränkt.
- Alle Zahlungen bezüglich der vorzeitigen Beendigung eines Vertrages müssen die im Laufe der Zeit erzielte Leistung widerspiegeln und belohnen keine Misserfolge oder Fehlverhalten.

#### **Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.**

Wien, am 14. Jänner 2026

#### **Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.**

  
Mag. Hannes Cizek

  
Mag. (FR) Dieter Aigner

  
Ing. Michal Kustra

## Bestätigungsvermerk

### Bericht zum Rechenschaftsbericht

#### Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., Wien, über den von ihr verwalteten Raiffeisen-Nachhaltigkeit-ÖsterreichPlus-Aktien, bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 30. September 2025, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 30. September 2025 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

#### Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

#### Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

### **Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

### **Auftragsverantwortlicher Wirtschaftsprüfer**

Der für die Abschlussprüfung auftragsverantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Herr Mag. Wilhelm Kovsca.

Wien  
14. Jänner 2026

KPMG Austria GmbH  
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Wilhelm Kovsca  
Wirtschaftsprüfer

## Steuerliche Behandlung

Die steuerliche Behandlung wird von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) erstellt und auf [my.oekb.at](https://my.oekb.at) veröffentlicht. Die Steuerdateien stehen für sämtliche Fonds zum Download zur Verfügung. Zusätzlich sind die Steuerdateien auch auf unserer Homepage [www.rcm.at](https://www.rcm.at) erhältlich. Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Steuern verweisen wir auf die Homepage [my.oekb.at](https://my.oekb.at).

## Fondsbestimmungen

### Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds Raiffeisen-Nachhaltigkeit-ÖsterreichPlus-Aktien, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

#### Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung und nach Ermessen der Verwaltungsgesellschaft in effektiven Stücken dargestellt.

#### Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Raiffeisen Bank International AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine und Einreichstellen für Ertränisscheine (effektive Stücke) sind die Depotbank oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

#### Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und -grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Der Investmentfonds investiert zumindest 51 % des Fondsvermögens in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln, somit nicht indirekt über Investmentfonds oder über Derivate, in Aktien oder Aktien gleichwertigen Wertpapieren von Unternehmen, deren Sitz oder Tätigkeitsschwerpunkt in Österreich liegt. Zusätzlich wird insbesondere in Aktien oder Aktien gleichwertigen Wertpapieren von Unternehmen veranlagt, deren Sitz oder Tätigkeitsschwerpunkt in Deutschland oder der Schweiz liegt.

Der Investmentfonds investiert insgesamt zumindest 80 % des Fondsvermögens in Anlagen, die zur Erfüllung ökologischer und/oder sozialer Merkmale und/oder nachhaltiger Anlageziele des Investmentfonds verwendet werden. Bei der direkten Veranlagung in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente werden ausschließlich Titel erworben, die zur Erfüllung ökologischer und/oder sozialer Merkmale und/oder nachhaltiger Anlageziele des Investmentfonds verwendet werden.

Der Fonds investiert mindestens 51 % des Fondsvermögens in nachhaltige Anlagen im Sinne von Artikel 2 Absatz 17 der Verordnung (EU) 2019/2088.

Es erfolgt keine Veranlagung in Unternehmen, die von den in Artikel 12 Absatz 1 Buchstaben a bis g der DelVO (EU) 2020/1818 (Mindeststandards für sogenannte „Paris-abgestimmte EU-Referenzwerte“ bzw. „EU Paris-aligned Benchmarks“) genannten Kriterien betroffen sind.

Zusätzlich werden keine derivativen Instrumente erworben, die Nahrungsmittelspekulation ermöglichen oder unterstützen können.

Nähere Informationen zu den Negativkriterien sind im Anhang 1 „Ökologische und/oder soziale Merkmale“ des Prospekts enthalten.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des oben beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

Gegebenenfalls können Anteile an Investmentfonds erworben werden, deren Anlagerestriktionen hinsichtlich des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts und der unten zu den Veranlagungsinstrumenten angeführten Beschränkungen abweichen. Die jederzeitige Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts bleibt hiervon unberührt.

### **Wertpapiere**

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

### **Geldmarktinstrumente**

Geldmarktinstrumente dürfen bis zu 49 % des Fondsvermögens erworben werden.

### **Wertpapiere und Geldmarktinstrumente**

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt bis zu 10 % des Fondsvermögens erworben werden.

### **Anteile an Investmentfonds**

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen jeweils bis zu 10 % des Fondsvermögens und insgesamt bis zu 10 % des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 % des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

### **Derivative Instrumente**

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie bis zu 49 % des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

### **Risiko-Messmethode des Investmentfonds**

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

#### **Commitment Ansatz**

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Das Gesamtrisiko derivativer Instrumente, die nicht der Absicherung dienen, darf 49 % des Gesamtnettowerts des Fondsvermögens nicht überschreiten.

#### **Sichteinlagen oder kündbare Einlagen**

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen bis zu 49 % des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren sowie den Anteil an Anlagen, die zur Erfüllung ökologischer und/oder sozialer Merkmale und/oder nachhaltiger Anlageziele verwendet werden, unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

#### **Vorübergehend aufgenommene Kredite**

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite bis zur Höhe von 10 % des Fondsvermögens aufnehmen.

#### **Pensionsgeschäfte**

Pensionsgeschäfte dürfen bis zu 100 % des Fondsvermögens eingesetzt werden.

**Wertpapierleihe**

Wertpapierleihegeschäfte dürfen bis zu 30 % des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig. Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

**Artikel 4      Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme**

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR oder in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Der Wert der Anteile wird an jedem österreichischen Bankarbeitstag ermittelt.

**Ausgabe und Ausgabeaufschlag**

Die Ausgabe erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von bis zu 4 % zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

**Rücknahme und Rücknahmeabschlag**

Die Rücknahme erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines sowie der noch nicht fälligen Ertränisscheine und des Erneuerungsscheines auszus zahlen.

**Artikel 5      Rechnungsjahr**

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 1. Oktober bis zum 30. September.

**Artikel 6      Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung**

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine, Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung und Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

**Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.



Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 1. Dezember des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab 1. Dezember der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Der Anspruch der Anteilhaber auf Herausgabe der Ertragsanteile verjährt nach Ablauf von fünf Jahren. Solche Ertragsanteile sind nach Ablauf der Frist als Erträge des Investmentfonds zu behandeln.

#### **Ertragsverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 1. Dezember der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

#### **Ertragsverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 1. Dezember des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuführen.

#### **Ertragsverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer Auslandstranche)**

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt ausschließlich im Ausland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

### **Artikel 7      Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr**

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von 1,50 % des Fondsvermögens, die für jeden Kalendertag auf Basis des jeweiligen Fondsvermögens errechnet, abgegrenzt und monatlich entnommen wird.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung von 0,5 % des Fondsvermögens.

**Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.**

## Anhang

### Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

#### 1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

##### 1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

[https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma\\_registers\\_upreg](https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg)<sup>1</sup>

##### 1.2. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

#### 2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

2.1.	Bosnien Herzegowina:	Sarajevo, Banja Luka
2.2.	Montenegro:	Podgorica
2.3.	Russland:	Moscow Exchange
2.4.	Schweiz	SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG
2.5.	Serbien:	Belgrad
2.6.	Türkei:	Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")
2.7.	Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

#### 3. Börsen in außereuropäischen Ländern

3.1.	Australien:	Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
3.2.	Argentinien:	Buenos Aires
3.3.	Brasilien:	Rio de Janeiro, Sao Paulo
3.4.	Chile:	Santiago
3.5.	China:	Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
3.6.	Hongkong:	Hongkong Stock Exchange
3.7.	Indien:	Mumbai
3.8.	Indonesien:	Jakarta

<sup>1</sup> Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.



3.9.	Israel:	Tel Aviv
3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Fukuoka, Sapporo
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Auckland
3.17.	Peru	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Philippine Stock Exchange
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati, Nasdaq
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

#### **4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Union**

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA	Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

#### **5. Börsen mit Futures und Options Märkten**

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11.	Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.12.	Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.13.	Türkei:	TurkDEX
5.14.	USA:	NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

**Name des Produkts:**

Raiffeisen-Nachhaltigkeit-ÖsterreichPlus-Aktien

**Unternehmenskennung (LEI-Code):** 529900479BYN9BUOZG57

Das Produkt (der Fonds) wird von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. als Verwaltungsgesellschaft verwaltet. Fondsmanager: Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein.



## Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?	
<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel</b> getätigt : <u>%</u>  <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind  <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind  <input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel</b> getätigt: <u>%</u>	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit <b>ökologische/soziale Merkmale</b> beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es <u>95,51 %</u> nachhaltigen Investitionen  <input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind  <input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind  <input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel  <input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber <b>keine nachhaltigen Investitionen getätigt.</b>

## Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Der Fonds berücksichtigte im Zuge der Veranlagung ökologische und soziale Merkmale, wie insbesondere Klimawandel, Naturkapital & Biodiversität, Umweltverschmutzung und Abfall, ökologische Verbesserungsmöglichkeiten (wie grüne Technologien und erneuerbare Energien), Humanressourcen, Produkthaftung & -sicherheit, Beziehung zu Interessensgruppen sowie soziale Verbesserungsmöglichkeiten (wie Zugang zu Gesundheitsversorgung). Corporate Governance sowie unternehmerisches Verhalten & Unternehmensethik (gesamt „gute Unternehmensführung“) waren jedenfalls Voraussetzung für eine Veranlagung.

Es bestand keine Beschränkung auf bestimmte ökologische oder soziale Merkmale. Zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Referenzwert bestimmt.

### Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Verwaltungsgesellschaft analysiert laufend Unternehmen und Staaten auf Basis interner und externer Researchquellen. Die Ergebnisse dieses Nachhaltigkeitsresearch münden gemeinsam mit einer gesamtheitlichen ESG-Bewertung, inkludierend einer ESG-Risikobewertung in den sogenannten ‚Raiffeisen-ESG-Indikator‘. Der Raiffeisen ESG-Indikator wird auf einer Skala von 0-100 gemessen. Die Beurteilung erfolgt unter Berücksichtigung der jeweiligen Unternehmensbranche.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Raiffeisen-ESG-Indikator betrug zum Ende des Rechnungsjahres: 75,99

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Rechnungsjahr 01.10.2023 - 30.09.2024: Raiffeisen-ESG-Indikator: 76,41

Rechnungsjahr 01.10.2022 - 30.09.2023: Raiffeisen-ESG-Indikator: 76,61

Rechnungsjahr 01.10.2021 - 30.09.2022: Raiffeisen-ESG-Indikator: 75,5

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die Zielsetzungen der nachhaltigen Investitionen umfassten eine Verbesserung in den Bereichen Klimawandel, Naturkapital & Biodiversität, Umweltverschmutzung und Abfall, ökologischen Verbesserungsmöglichkeiten (wie grünen Technologien und erneuerbaren Energien), Humanressourcen, Produkthaftung & -sicherheit, Beziehungen zu Interessensgruppen, sozialen Verbesserungsmöglichkeiten (wie Zugang zu Gesundheitsversorgung) im Vergleich zum traditionellen Markt. Corporate Governance sowie unternehmerisches Verhalten & Unternehmensethik (gesamt „gute Unternehmensführung“) waren jedenfalls Voraussetzung für eine Veranlagung.

Die Beurteilung der Nachhaltigkeit einer wirtschaftlichen Tätigkeit wurde auf Basis des internen Indikators „Raiffeisen-ESG-Corporate Indikator“ durchgeführt. Dabei wurde eine große Bandbreite an Datenpunkten aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance (ESG) zusammengezogen. Neben Nachhaltigkeits-Risiken und -Chancen wurde auch der Beitrag der unternehmerischen Tätigkeit auf nachhaltige Zielsetzungen entlang der gesamten unternehmerischen Wertschöpfungskette durchleuchtet und in qualitative und quantitative Ratings übergeleitet. Ein wichtiger Bestandteil dabei war der nachhaltige Einfluss der jeweiligen Produkte und/oder Dienstleistungen (wirtschaftliche Tätigkeit).

Zum Ende des Rechnungsjahres lag das Ausmaß der Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die ökologisch nachhaltig im Sinne der EU Taxonomie-Verordnung sind, umsatzbasiert bei 10,03 %.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Um eine erhebliche Beeinträchtigung eines ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziels zu vermeiden, wurden Titel, die gegen für diesen Zweck von der Verwaltungsgesellschaft definierten Negativkriterien zu Umwelt und sozialen Zielsetzungen (zum Beispiel Förderung und Verwendung von Kohle, Verstoß gegen Arbeitsrechte, Verletzung der Menschenrechte, Korruption) verstoßen, nicht als nachhaltiges Investment angerechnet. Des Weiteren zählten Unternehmen, die im internen Zukunfts-Themen Research negativ bewertet wurden, nicht zum nachhaltigen Investment.

**Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Siehe dazu die Angaben unter „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

**Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:**

Die im Rahmen der Anlagestrategie geltenden Positiv- und Negativkriterien deckten alle Aspekte der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen ab (z.B. Vermeidung von Umweltzerstörung, Korruption, Menschenrechtsverletzungen oder Berücksichtigung der ILO-Kernarbeitsnormen). Das Fondsmanagement prüfte laufend durch verschiedene Informationskanäle wie Medien und Researchagenturen, ob bei einem Investment schwerwiegende Kontroversen vorliegen. Darüber hinaus wurde das Fondsvermögen mittels eines Screening-Tools eines anerkannten ESG-Researchproviders auf mögliche Verstöße gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen geprüft. Ein

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Unternehmen, das die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen nicht einhielt, kam für eine Veranlagung nicht in Betracht. Von einem Verstoß wurde ausgegangen, wenn ein Unternehmen in einen oder mehrere kontroverse Fälle verwickelt war, in denen es glaubwürdige Anschuldigungen gab, dass das Unternehmen oder sein Management unter Verletzung globaler Normen schwerwiegenden Schaden in großem Umfang angerichtet hatte.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigelegt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



## Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren erfolgte durch Negativkriterien, durch Integration von ESG-Research im Investmentprozess (ESG-Scores) und in der Titelauswahl (Positivkriterien). Die Verwendung von Positivkriterien beinhaltete die absolute und relative Bewertung von Unternehmen in Bezug auf Stakeholderbezogene Daten, wie etwa im Bereich Mitarbeitende, Gesellschaft, Lieferant:innen, Geschäftsethik und Umwelt. Zusätzlich wurde bei Unternehmen durch das „Engagement“ in Form von Unternehmensdialogen und insbesondere Ausübung von Stimmrechten auf die Reduktion von nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen hingewirkt. Diese unternehmensbezogenen Engagementaktivitäten wurden unabhängig von einer konkreten Veranlagung im jeweiligen Unternehmen durchgeführt und werden derzeit nicht auf Fondsebene dokumentiert.

Die Tabelle zeigt die Themengebiete, aus denen Nachhaltigkeitsfaktoren für nachteilige Auswirkungen insbesondere berücksichtigt wurden, sowie die Maßnahmen, die schwerpunktmäßig zum Einsatz kamen.

Unternehmen		Negativkriterien	Positivkriterien
Umwelt	Treibhausgasemissionen	✓	✓
	Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	✓	✓
	Wasser (Verschmutzung, Verbrauch)		✓
	Gefährlicher Abfall		✓
Soziales und Beschäftigung	Verstöße bzw. mangelnde Prozesse zu United Nations Global Compact (Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung) und OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen; Arbeitsunfälle	✓	✓
	Geschlechtergerechtigkeit		✓
	Kontroversielle Waffen	✓	✓



## Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: Rechnungsjahr 01.10.2024 – 30.09.2025

Größte Investitionen		Sektor	in % der Vermögenswerte		Land
AT0000652011	ERSTE GROUP BANK AG EBS	Finanzen	9,49		Österreich
AT0000BAWAG2	BAWAG GROUP AG BG	Finanzen	6,45		Österreich
AT0000730007	ANDRITZ AG ANDR	Industrie	4,60		Österreich
DE0007164600	SAP SE SAP	IT	4,11		Deutschland
AT0000746409	VERBUND AG VER	Versorgungsbetriebe	3,50		Österreich
AT0000831706	WIENERBERGER AG WIE	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	3,35		Österreich
AT0000606306	RAIFFEISEN BANK INTERNATIONA RBI	Finanzen	3,15		Österreich
CH0012032048	ROCHE HOLDING AG-GENUSSCHEIN ROG	Gesundheitswesen	2,89		Schweiz
CH0012005267	NOVARTIS AG-REG NOVN	Gesundheitswesen	2,67		Schweiz
DE0007236101	SIEMENS AG-REG SIE	Industrie	2,66		Deutschland
AT0000720008	TELEKOM AUSTRIA AG TKA	Telekommunikationsdienste	2,41		Österreich
DE0000937503	VOESTALPINE AG VOE	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	2,36		Österreich
DE0008404005	ALLIANZ SE-REG ALV	Finanzen	2,16		Deutschland



## Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen.

### Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die im folgenden angegebenen Werte beziehen sich auf das Ende des Rechnungsjahres..

Zum Berichtsstichtag waren 99,54 % der Investitionen des gesamten Fondsvermögens auf ökologische oder soziale Merkmale gemäß der Anlagestrategie ausgerichtet (#1, siehe auch Informationen unter „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“). 0,46 % des gesamten Fondsvermögens waren „andere Investitionen“ (#2, siehe auch Informationen unter „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“).

99,51 % des gesamten Fondsvermögens waren nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen gemäß Art. 2 Z 17 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungsverordnung). Dieser Anteil schließt Investitionen gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomieverordnung) ein und wird auf Emittentenbasis ermittelt.

10,03 % wurden gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomieverordnung) veranlagt (siehe auch Informationen unter „Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?“). Dieser Anteil wurde auf Umsatzbasis ermittelt.

85,48 % des gesamten Fondsvermögens waren nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen gemäß Art. 2 Z 17 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungsverordnung), die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden (siehe auch Informationen unter „Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?“). Dieser Anteil wurde auf Emittentenbasis ermittelt. Die Beurteilung der Nachhaltigkeit einer wirtschaftlichen Tätigkeit wird auf Basis des Raiffeisen-ESG-Indikators durchgeführt. Da dieser sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfasst, ist die Differenzierung der Anteile für jeweils ökologische und soziale Investitionen im Einzelnen nicht sinnvoll.

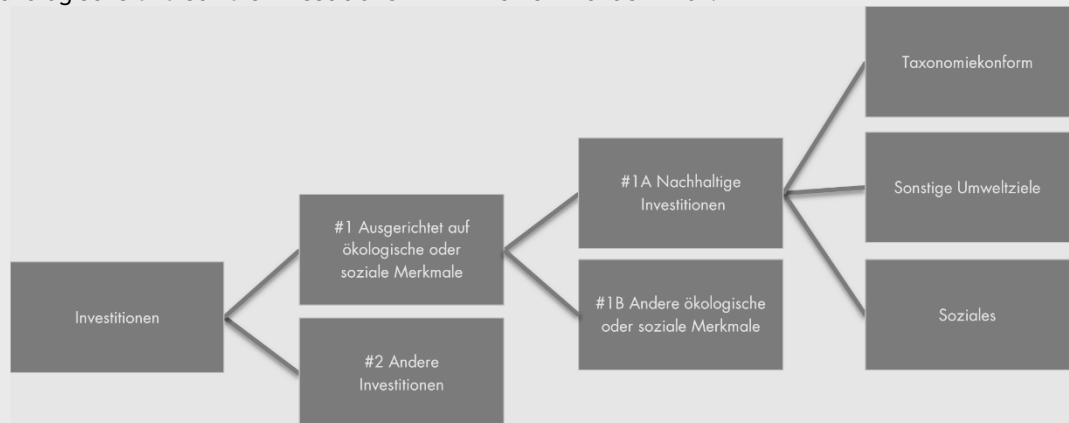
95,51 % des gesamten Fondsvermögens waren nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen gemäß Art. 2 Z 17 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungsverordnung) (siehe auch Informationen unter „Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?“). Dieser Anteil wurde auf Emittentenbasis ermittelt. Die Beurteilung der Nachhaltigkeit einer wirtschaftlichen Tätigkeit wird auf Basis des Raiffeisen-ESG-Indikators durchgeführt. Da dieser

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.





sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfasst, ist die Differenzierung der Anteile für jeweils ökologische und soziale Investitionen im Einzelnen nicht sinnvoll.



**#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

**#2 Andere Investitionen** umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.

Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

#### ● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Anlagestruktur	Anteil Fonds in %
Finanzen	33,4
Industrie	20,11
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	10,94
Gesundheitswesen	9,91
IT	9,42
Telekommunikationsdienste	4,82
Sonstige / Others	11,41
<b>Gesamt / Total</b>	<b>100,00</b>



#### Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Zum Ende des Rechnungsjahres lag das Ausmaß der Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die ökologisch nachhaltig im Sinne der Taxonomie-Verordnung sind, umsatzbasiert bei 10,03 %. Die Wirtschaftstätigkeiten, in die investiert wurde, waren im Wesentlichen dem Taxonomie-Ziel „Klimaschutz“ zuzuordnen. Die zugrundeliegenden Daten wurden vom externen Datenanbieter Institutional Shareholder Services bezogen.





Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO<sub>2</sub>-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für Kernenergie beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten. **Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO<sub>2</sub>-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

– **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

– **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen wirtschaftsrelevanten Investition der Unternehmen, in die investiert wird aufzeigen.

– **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die **Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/8652 **nicht berücksichtigen**.

## Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonmiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert<sup>2</sup>?

☐ Ja:

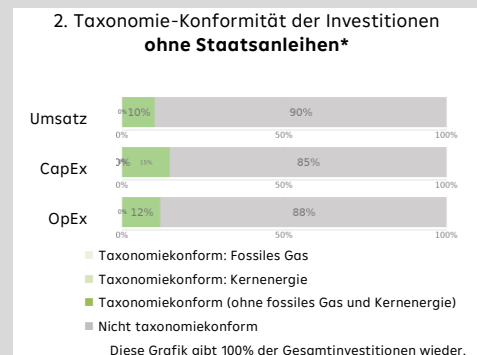
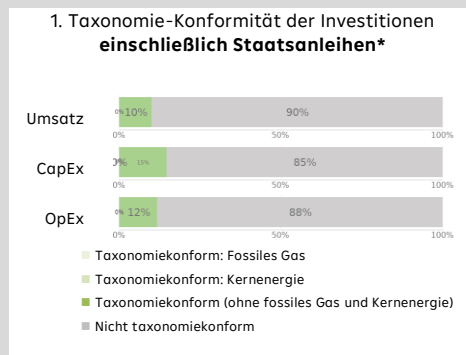
☐ In fossiles Gas

☐ In Kernenergie

☒ Nein.

Im vergangenen Berichtszeitraum hat das Ausmaß der Investitionen in EU-taxonmiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie ein geringfügiges Ausmaß nicht überschritten.

In den nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

\*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

## Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Zum Ende des Rechnungsjahres hat das Ausmaß der Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die als Übergangstätigkeiten im Sinne der Taxonomie-Verordnung gelten, ein geringfügiges Maß nicht überschritten. Der Anteil der Investitionen in ermöglichende Tätigkeiten gemäß der Taxonomie-Verordnung lag umsatzbasiert bei 5,21 %.

## Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

In vergangenen Berichtszeiträumen hat das Ausmaß der Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die ökologisch nachhaltig im Sinne der Taxonomie-Verordnung sind, ein geringfügiges Ausmaß nicht überschritten.



## Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Die Beurteilung der Nachhaltigkeit einer wirtschaftlichen Tätigkeit wird auf Basis des Raiffeisen-ESG-Indikators durchgeführt. Da dieser sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfasst, ist die Differenzierung der Anteile für jeweils ökologische und soziale Investitionen im Einzelnen nicht sinnvoll. Der Anteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umweltziele, die

<sup>2</sup> Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonmiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung links am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonmiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.



nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, und auf soziale Ziele insgesamt betrug im Berichtszeitraum 85,48 % des Fondsvermögens.



### **Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Die Beurteilung der Nachhaltigkeit einer wirtschaftlichen Tätigkeit wird auf Basis des Raiffeisen-ESG-Indikators durchgeführt. Da dieser sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfasst, ist die Differenzierung der Anteile für jeweils ökologische und soziale Investitionen im Einzelnen nicht sinnvoll. Der Anteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umweltziele und auf soziale Ziele insgesamt betrug im Berichtszeitraum 95,51 % des Fondsvermögens.



### **Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Bei Investitionen, die weder als nachhaltige Investition eingestuft wurden noch auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, handelte es sich um Sichteinlagen. Sichteinlagen unterlagen nicht den Nachhaltigkeitskriterien der Anlagestrategie und dienten primär der Liquiditätssteuerung. Abgrenzungen waren in der Position „Andere Investitionen“ enthalten.



### **Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?**

Im Lauf des Berichtszeitraums implementierte der Fonds die in den „Leitlinien zu Fondsname, die ESG- oder nachhaltigkeitsbezogene Begriffe verwenden“ der europäischen Wertpapieraufsichtsbehörde ESMA (European Securities and Markets Authorities) vom 21.8.2024 Kriterien für die Veranlagung in Unternehmen. Im Hinblick auf die Erfüllung der mit dem Fonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfolgte eine laufende Prüfung gegen definierte Grenzen im Rahmen des internen Limitsystems.

Die Umsetzung der Anlagestrategie umfasste verbindliche Negativkriterien, eine umfassende nachhaltigkeitsbezogene Analyse und die Konstruktion der Portfolios unter Berücksichtigung der ESG Bewertung und des ESG Momentums. Dabei wurde besonders hoher Wert auf die Qualität des Unternehmens und des Geschäftsmodells gelegt. Ein hoher Grad an Nachhaltigkeit und fundamentaler Stärke waren ausschlaggebend für eine Veranlagung.

Des Weiteren erfolgte im Rahmen des proprietären Zukunfts-Themen Research eine Bewertung für Sektoren und Subsektoren im Hinblick auf deren Potential aus Nachhaltigkeitssicht, die sich auf einer fünfteiligen Skala widerspiegelt und die erste Säule des Raiffeisen-ESG-Indikators für Unternehmenstitel darstellt. Die Zukunfts-Themen umfassen derzeit insbesondere die Bereiche Energie, Infrastruktur, Rohstoffe, Technologie, Gesundheit/ Ernährung/ Wohlbefinden, Kreislaufwirtschaft und Mobilität. Der Fonds hat am Ende des Berichtszeitraums 58,90 % des Fondsvermögens in Titel investiert, die im Hinblick der Zukunfts-Themen sehr positiv oder positiv eingeschätzt wurden.

Zur Umsetzung der Mitwirkungspolitik finden Sie nähere Informationen im jährlich erstellten Engagementbericht auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft im Abschnitt „Nachhaltigkeit“ unter „Policies & Reports“.

## Anhang

### Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:  
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.  
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Für den Inhalt verantwortlich:  
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.  
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Copyright beim Herausgeber, Versandort: Wien

**Raiffeisen Capital Management** ist die Dachmarke der Unternehmen:  
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.  
Raiffeisen Immobilien Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.